



Maschinenfabrik GmbH & Co

Untertisch- Kappsägen

www.hoechsmann.com



Für individuelle Beratung stehen Ihnen gerne zur Verfügung:



Josef Reiner

Zuständig für den Verkauf von Kappsägen und Kappanlagen.
Telefon 0 73 71 / 500-123



Ludwig Ströhle

ist der Leiter der Verkaufsabteilung im Produktbereich Holzbearbeitung
Telefon 0 73 71 / 500-126



Helmut Mahlenbrei

Technischer Berater bei allen Fragen des Kappens.
Telefon 0 73 71 / 500-135

Modell-Auswahl

Für die Auswahl des geeigneten Maschinen-Modells sind mehrere Kriterien maßgeblich, wie z.B. die Abmessungen und die Beschaffenheit des Schnittgutes, die Ausstattung des Betriebs mit Druckluft, die erforderliche Bedienungsart und sonstige Ausstattungswünsche (siehe Sonderzubehör Seite 10+11).

Nehmen Sie sich die Zeit und wählen Sie in aller Ruhe auf der nachfolgenden Tabelle aus, welches Modell unserer Kappsägen Ihren Ansprüchen genügt. Hier erhalten Sie einen Überblick über unsere Modellpalette. Treffen Sie eine erste Vorauswahl. Um aber sicher zu gehen, dass wir Ihnen genau die richtige Maschine anbieten können, die Ihrem individuellen Bedarf entspricht, beraten wir Sie gerne ausführlich.

Kappsägen in hydraulischer Ausführung

Die hydraulischen Kappsägen der Modelltypen AO und AOB zeichnen sich durch ihre große Sägehubkraft und durch die exakte Regulierbarkeit der Sägehubgeschwindigkeit aus.

Diese Eigenschaften machen sie zur Bearbeitung sowohl von harten als auch von empfindlichen Hölzern gleichermaßen geeignet.

Zuverlässig auch im Winter

Das Hydrauliksystem ist so robust ausgelegt, dass ihm auch hohe Minustemperaturen nichts anhaben können: die geringe Ölmenge erwärmt sich nach dem Einschalten schnell und ist dann dauernd im Umlauf. Man kann sich also auf seine Maschine jederzeit verlassen.

Kappsägen in pneumatischer Ausführung

Die Modelle 15, 17 und 27 sind auch in pneumatischer Ausführung lieferbar (Typ AP). Für Betriebe, die bereits über die nötige Druckluft verfügen, ist diese Ausführung eine preiswerte Alternative.

Die Leistungsfähigkeit der Motoren ist bei den pneumatischen Modellen um ca. 0,5 kW höher als bei hydraulischer Ausführung, da keine Hydraulikpumpe angetrieben werden muss.

Der je Maschine erforderliche Luftverbrauch ist in der Übersichtstabelle angegeben.

Aufgrund ihrer etwas geringeren Sägehubkraft eignen sich Kappsägen in pneumatischer Ausführung besonders für Weichholz.

Motorisierung

Die meisten Modelle können mit unterschiedlich starken Motoren ausgerüstet werden. Je nach Maschinen-Ausführung (pneumatisch oder hydraulisch), Holzart und Beanspruchung, empfehlen wir eine bestimmte Leistungsaufnahme.

Die Übersichtstabelle auf der folgenden Seite enthält Angaben zu den angebotenen Motor-Varianten. Für die Ermittlung der erforderlichen Motorstärke kann als Faustregel gelten: mit 1 kW können pro Minute ca. 1600 cm² weichen Holzes gesägt werden.

Abgeschrägte Maschinenkante

Die Modelle 15, 17 und 27 haben serienmäßig eine abgeschrägte Maschinen-Kante nach dem Sägeblatt. Dadurch rutschen Anschnitte und Abfälle gleich nach dem Schneiden weg.

Alle Modelle können wahlweise mit gerader oder abgeschrägter Maschinenkante geliefert werden.

Tischhöhe

Die Tischhöhe beträgt bei allen Modellen 800 mm. Das Schnittgut kann von rechts oder links zugeführt werden.

Für alle Modelle

Alle Maschinen sind mit einer automatischen Schutz- und Klemmvorrichtung ausgerüstet.

Die Kappsägen werden serienmäßig in Rechtsausführung hergestellt (siehe Skizze). Auf Wunsch liefern wir aber auch Maschinen in Linksausführung.

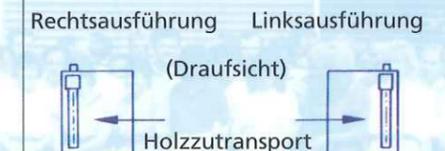


Abb.1

Die Modelle 16 AO, 27 AO 1000 und 35 AO sind nur in Rechtsausführung lieferbar.

Modell-Übersicht & Technische Daten

| Modell | Schnittdiagramm | Abmessungen | Typen A = autom. Schutz- und Klemmvorrichtung B = große Schnittbreite O = hydraulisch P = pneumatisch | Sägemotor kW (PS), wahlweise Sägeblatt-Drehzahl n = 2900 UPM | | | | | | | | | | | Hubkraft N(0,1kp) | Schnitte max.*pro Minute bei max. Sägehub | Luftver- brauch pro Hub Liter | Säge- blatt Ø mm | Ge- wicht ca. kg | Bedienung | | | |
|--------|-----------------|-------------|---|---|------------|------------|------------|-------------|------------|-------------|------------|--------------|------------|-----------|----------------------|---|--|------------------------|------------------------|-----------|-----|---|---|
| | | | | (5) 3,7 | (6) 4,4 | (8) 5,9 | (9) 6,6 | (10) 7,5 | (15) 11 | (10) 7,5 | (15) 11 | (17,5) 13 | (20) 15 | Fußtaster | | | | | | Zweihand | | | |
| 15 | | | AP | • | • | • | • | | | | | | | | | 1600 | 25 | 8 | 500 | 310 | • | • | |
| | | | AO | • | • | | • | | | | | | | | | | 2500 | 30 | --- | 500 | 310 | • | • |
| 15 | | | AOB | | • | • | • | | | | | | | | | 2500 | 25 | --- | 500 | 350 | • | • | |
| 17 | | | AP | • | • | • | • | | | | | | | | | 1000 | 35 | 4,5 | 500 | 310 | • | • | |
| | | | AO | • | • | • | • | | | | | | | | | | 2500 | 40 | --- | 500 | 310 | • | • |
| 27 | | | AP | | | | | | | | | | • | • | | 2500 | 30 | 16 | 800 | 360 | • | • | |
| | | | AO | | | | | | | | | | | • | • | | 2500 | 30 | --- | 800 | 360 | • | • |
| 16 | | | AO | | | | | | • | • | | | | | | 2500 | 19 | --- | 600 | 580 | • | • | |
| 27 | | | AO 1000 | | | | | | | | | | | • | • | | 2500 | 16 | --- | 800 | 600 | • | • |
| 35 | | | AO | Sägemotor: 15 kW (20 PS) n = 1450 UPM Sägewelle: n = 1120 UPM | | | | | | | | | | | 3000 | 12 | --- | 1000 | 650 | • | • | | |

* Beim Kappen von kleineren Querschnitten und bei automatischer Hubbegrenzung ist die erreichbare Schnittzahl wesentlich höher.

Modell 15 (AP, AO, AOB)

Dass dieses Modell das meistgekauft ist, hat seinen Grund: Es ist für den durchschnittlichen Sägewerks- und Holzverarbeitungsbetrieb das Beste. 15er-Maschinen arbeiten in Schreinereien ebenso wie in Sägewerken, in der Kistenproduktion, in Verpackungsabteilungen und in Zimmerei-Betrieben, sie werden

in Möbelfabriken eingesetzt, und zum Vorkappen beim Massivholz-Zuschnitt.

Universell einsetzbar, robust, zuverlässig, in hydraulischer oder pneumatischer Ausführung, und mit einem Schnittbereich, der die weitaus meisten Einsatzfälle voll abdeckt.

Absauganschlüsse:

obere Absaugung: Ø 125 mm
Luftleistung: 900-1300 m³/h
untere Absaugung: Ø 125 mm
Luftleistung: 900 - 1300 m³/h

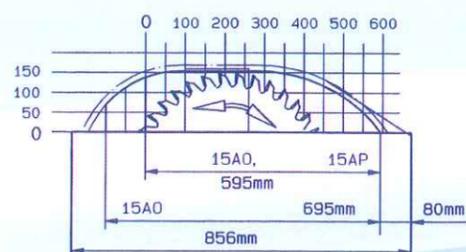


Abb.2: Schnittdiagramm Modell 15 AP + 15 AO

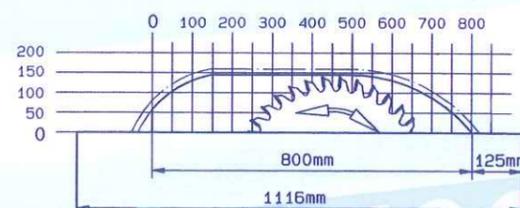


Abb.3: Schnittdiagramm Modell 15 AOB



Abb.4: Modell 15 AOB

Modell 17 und Modell 27

Das Sägeblatt kommt bei diesen Modellen fast senkrecht aus der Maschine. Die Hubzeiten sind dementsprechend geringer als bei anderen Ausführungen. Wenn also besonders schnell gearbeitet werden soll, ist eines dieser Modelle ideal.

Zur weiteren Beschleunigung der Arbeitstakte empfehlen wir eine automatische Hubbegrenzung zur Justierung der Schnittgutstärke. Nach Erreichen der eingestellten Schnitthöhe fällt das Sägeblatt sofort in die Ausgangsstellung zurück.

Absauganschlüsse:

Modell 17:
obere Absaugung: Ø 125 mm
Luftleistung: 900-1300 m³/h
untere Absaugung: Ø 125 mm
Luftleistung: 900 - 1300 m³/h

Modell 27:
obere Absaugung: Ø 125 mm
Luftleistung: 900-1300 m³/h
untere Absaugung: Ø 160 mm
Luftleistung: 1450 - 2200 m³/h

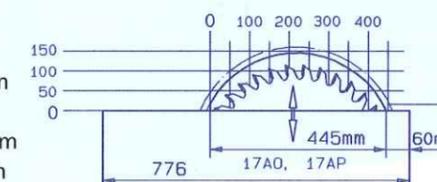


Abb.5: Schnittdiagramm Modell 17

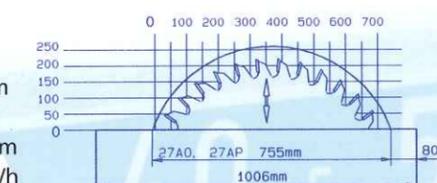


Abb.6: Schnittdiagramm Modell 27



Abb.7: Modell 17

Wenn ein Sägeblatt mit 800 mm Ø verwendet werden soll, ist im Sägeblattbereich eine Grube von ca. 50 mm Tiefe nötig, oder die Maschine muss entsprechend erhöht werden.



Abb.8: Modell 27 AO

Modell 16 und Modell 27 AO1000

Diese beiden Modelle sind sich nicht nur äußerlich sehr ähnlich. Mit ihrem großen Schnittbereich, den starken Motoren (7,5 oder 11 kW beim Modell 16 AO bzw. 11 oder 13 kW bei der 27 AO 1000), und der robusten Ausführung, eignen sie sich besonders für die Bearbeitung schwerer und breiter Hölzer.

Den weitaus größten Schnittbereich hat das Modell 27 AO 1000. Gegenüber dem Modell 16 können noch breitere und dickere Werkstücke geschnitten werden. Aber auch mehrere Bretter übereinander und/oder nebeneinander können auf diesem Modell gekappt werden.

Für die Ausführung des Maschinentisches bieten wir die folgenden Kombinationsmöglichkeiten an:

Einlaufseite: Standard- glatte, ebene Stahlplatte oder 5 kugellagerte Rollen, gegen Aufpreis

Auslaufseite: Standard- eben oder abgeschrägt, gegen Mehrpreis

Wenn ein Sägeblatt mit 800 mm \varnothing verwendet werden soll, ist im Sägeblattbereich eine Grube von ca. 50 mm Tiefe nötig, oder die Maschine muss entsprechend erhöht werden.

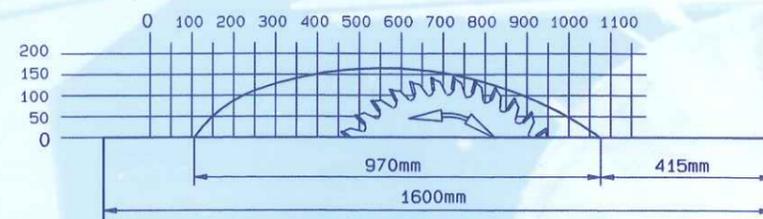


Abb.9: Schnitt-Diagramm Modell 16



Abb.10: Modell 16 + 27 AO 1000

Absauganschlüsse:

obere Absaugung: \varnothing 125 mm
Luftleistung: 900-1300 m³/h
untere Absaugung: 2 x \varnothing 160 mm
Luftleistung: 2900 - 4400 m³/h

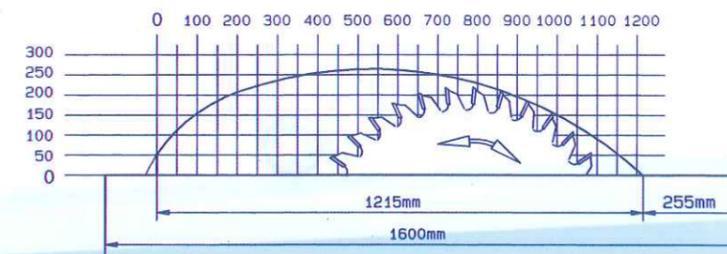


Abb.11: Schnittdiagramm Modell 27 AO 1000

Modell 35

Dieses Modell ist für extrem schweres Schnittgut - wie Bohlen und Rundhölzer - besonders gut geeignet.

Der große Schnittbereich wird durch ein Sägeblatt mit einem Durchmesser von 1000 mm erreicht. Das bedeutet, dass unter der Maschine eine Grube erforderlich ist, in die das Sägeblatt in seiner untersten Stellung eintauchen kann. Auf diese Grube kann man allerdings auch verzichten, wenn man die Maschine auf einen 250 mm hohen Sockel stellt.

Absauganschlüsse:

Modell 35:

obere Absaugung: \varnothing 125 mm
Luftleistung: 900-1300 m³/h
untere Absaugung: \varnothing 160 mm
Luftleistung: 1450 - 2200 m³/h

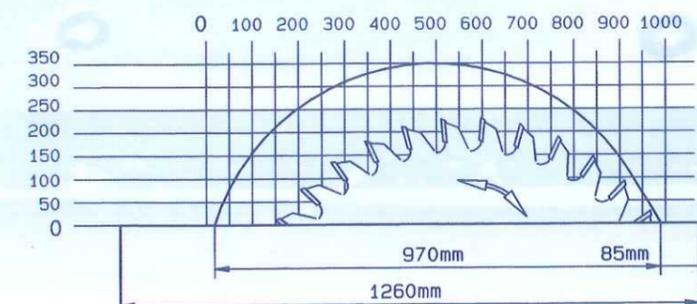


Abb.12: Schnittdiagramm Modell 35

Bedienung und Zubehör

Zweihand-Bedienung

Dies ist die Standard-Bedienungsart der Untertisch-Kappsägen. Sie erfüllt alle Forderungen an Sicherheit und Bedienungskomfort. Das Sägeblatt wird nur angehoben, wenn gleichzeitig beide Knöpfe gedrückt werden. Deshalb sind bis auf den Übergreifschutz auch keine zusätzlichen Schutzgitter o.ä. erforderlich.

Normalerweise wird die Zweihandbedienung an der offenen Seite der Schutz- und Klemmvorrichtung angebracht. Wenn die Kappsäge aber in den Arbeitstisch eines Doppelsäuers integriert werden soll, empfiehlt es sich, die Zweihandbedienung an der Turmseite der Kappsäge anzubauen.

Fußtaster (Fußventil)

Der Schnitt kann auch mit einem Fußtaster ausgelöst werden. (Abb.15) Der Gefahrenbereich um das Sägeblatt muss mit einem entsprechenden Schutzgitter gesichert sein. Besonders für die gleichzeitige Bedienung von zwei Maschinen empfiehlt sich ein Fußtaster.

Spezialanschlag

Zum Schneiden von Palettenklötzen liefern wir einen Spezialanschlag. Mit diesem Anschlag an einer Maschine mit schmaler Schutzhaube und abgeschrägter Maschinenkante ist recht flott es Arbeiten möglich.



Abb.13: Spezialanschlag

Sägeschlitz-Abdeckung

Der Sägeschlitz ist bis auf eine Breite von ca. 5 mm mit Aluminium-Leisten abgedeckt, in die eingesägt werden kann. Wenn der Schlitz zu breit geworden ist, können die Aluminium-Leisten mit wenigen Handgriffen gewendet bzw. gegen neue ausgetauscht werden.



Abb.14: Sägeschlitz-Abdeckung

Schutzgitter

Die Verwendung eines Schutzgitters zur Vermeidung von Unfällen (Abb. 15) ist immer dann vorgeschrieben, wenn damit gerechnet werden muss, dass der Bedienungsmann und / oder andere Personen während des Schnittes in den Gefahrenbereich eingreifen können. Das ist insbesondere dann der Fall, ...

- wenn der Schnitt durch einen Fußtaster ausgelöst wird oder
- wenn die Zweihand-Bedienung nicht in unmittelbarer Nähe der Schneid-Ebene angebracht wird (z.B. bei gleichzeitiger Auslösung von zwei Kappsägen).
- bei automatischer Schnittausrösung

Schutzgitter



Abb.15:
Modell 15 AOB
mit Schutzgitter

Fußtaster

Zusatz-Ausstattungen

Alle Modelle können (optional) mit verschiedenen zusätzlichen Ausstattungen und Zubehör erweitert und ergänzt werden.

- Über den Einsatz von mechanischen und pneumatischen Anschlägen (Abb.16) informieren wir Sie im Prospekt 'Anschläge' B 100.07/21
- Über das fahrbare Anschlagssystem 'EFAS 1' gibt B 100.07/27 Auskunft.
- Der Prospekt B 100.07/23 informiert über Rollentische.
- Der Einsatz von 'Förderbändern' wird im Prospekt B 100.07/24 erläutert.
- Über Kappsägen mit Schiebeseystem informiert Sie unser Prospekt 'PushCut' B 100.12/2



Abb.16: Pneumatischer Anschlag

Bitte Beachten

Nur in Verbindung mit dem Zubehör

- CE-Sicherheitsausrüstung
- Rollenbahn rechts/links mindestens je 0.9 m lang

Entsprechen diese Kappsägen den EU-Vorschriften. Wenn uns durch Fotos oder andere Dokumente bescheinigt wird, dass die „Gesamt-Kapplinie“ den EU-Vorschriften entspricht, so können das „CE-Zeichen“ und die „EG-Konformitätserklärung“ nachgeliefert werden.

Max-Paul-Strasse 1
D-88525 Dürmentingen
Telefon +49 (0) 73 71 / 500-0
Telefax +49 (0) 73 71 / 61 46
e-mail: paul.d@t-online.de



Maschinenfabrik GmbH & Co

www.hoechsmann.com